

30.12.2025
25/102

„In besonderer Weise für das Miteinander in Hessen engagiert“ Trauer um frühere Vizepräsidentin Ruth Wagner

Der Hessische Landtag trauert um seine frühere Vizepräsidentin und langjährige Abgeordnete Ruth Wagner. Die Politikerin der Freien Demokraten aus Darmstadt ist mit 85 Jahren verstorben.

Mehr als 25 Jahre Mitglied im Landesparlament

Dem Hessischen Landtag gehörte Wagner von Dezember 1978 bis November 1982, von Oktober 1983 bis April 1999 sowie von April 2003 bis April 2008 an. Von 1994 bis 1999 war sie Vorsitzende der FDP-Fraktion. Von 1987 bis 1991 sowie von 2003 bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Parlament im Jahr 2008 war Ruth Wagner Vizepräsidentin des Hessischen Landtages.

Von 1999 bis 2003 war Wagner im Kabinett von CDU-Ministerpräsident Roland Koch Ministerin für Wissenschaft und Kunst sowie stellvertretende Ministerpräsidentin in der schwarz-gelben Koalition. Für ihre Verdienste um die Deutsche Einheit wurde ihr 2010 die Wilhelm-Leuschner-Medaille des Landes Hessen verliehen.

Gesellschaftliches Engagement auch nach dem Ausscheiden aus dem Landtag

„Ruth Wagner hat die hessische Landespolitik geprägt und sich über ihre aktive politische Zeit hinaus in besonderer Weise für die Gesellschaft und das Miteinander in Hessen engagiert“, sagt Landtagspräsidentin Astrid Wallmann. „Ruth Wagner lag insbesondere ihre Darmstädter Heimat und die Region am Herzen, außerdem die Wissenschaft, die Bildung, die Kunst und die Kultur. Auch der Vermittlung der jüdischen Geschichte in Hessen hatte sich Ruth Wagner verschrieben. Dieses umfassende Engagement ist vorbildlich und verdient unsere Anerkennung und unseren Dank“, so Wallmann.

Pressestelle des Landtages

Telefon: 0611 350306
Telefax: 0611 350305
E-Mail: pressestelle@ltg.hessen.de
Internet: www.hessischer-landtag.de



Pressesprecher: Benjamin Holler

Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden